

Die Veranstaltung wird unterstützt durch:



Teilnahmebedingungen:

Die Tagungsgebühr umfasst den Business Lunch im Justizcafé und Pausenverpflegungen. Mehrwertsteuer wird keine verrechnet.

Die ermäßigte Tagungsgebühr für Angehörige von Bildungseinrichtungen gilt für Personen, die entweder ein ordentliches Studium (oder einen Universitätslehrgang) an einer Universität bzw einer Fachhochschule betreiben und das 26. Lebensjahr noch nicht vollendet haben oder in einem Arbeitsverhältnis, das zumindest der Hälfte der üblichen vollen Arbeitszeit entspricht, zu einer solchen Bildungseinrichtung stehen. Entsprechende schriftliche Nachweise sind erst nach Aufforderung an den Veranstalter zu übersenden

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung. Die Teilnahmegebühr wird mit Rechnungsstellung fällig. Für den Fall des Zahlungsverzugs gilt eine Mahngebühr von €30,- pro Mahnung als vereinbart. Anmeldung sind verbindlich. Wird die Anmeldung bis zum 12. November 2019 (einlangend) widerrufen, wird die Teilnahmegebühr abzüglich eines Bearbeitungsentgelts von € 30,- zurückerstattet. Sie können ihre Teilnahmeberechtigung (schriftlich) jederzeit auf eine/n zu benennende/n Ersatzteilnehmer/in übertragen. Muss die Veranstaltung abgesagt werden, wird selbstverständlich die volle Seminargebühr refundiert. Darüber hinaus bestehen keine Ansprüche. Der Veranstalter behält sich Programmänderungen vor. Als Gerichtsstand wird 1010 Wien vereinbart.

DATENSCHUTZ: Die Daten der Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden durch „INFOLAW – Forschungsverein für Informations- und Immaterialgüterrecht“ für Zwecke der Abrechnung und Tagungsdurchführung elektronisch verarbeitet sowie nach Maßgabe gesetzlicher Aufbewahrungs- und Verjährungsfristen gespeichert. Eine Weitergabe der Daten an Dritte, soweit es sich dabei nicht Dienstleister im Auftrage von INFOLAW handelt, erfolgt nicht. Davon unberührt bleibt die Offenlegung von Daten aufgrund zwingender gesetzlicher Verpflichtungen (zB Offenlegung gegenüber Strafverfolgungsbehörden). Für Rückfragen und Anliegen hinsichtlich der Verarbeitung Ihrer Daten stehen wir Ihnen via E-Mail an office@infolaw.at gerne zur Verfügung.

Bankverbindung
INFOLAW – Forschungsverein für Informations- und Immaterialgüterrecht,
UniCredit Bank Austria AG, IBAN: AT49 1200 0513 6001, BIC: BKAUATWW

Forum
Wettbewerbsrecht
2019
21. November 2019

www.forum-wbr.at

Forum Wettbewerbsrecht 2019

Das Forum Wettbewerbsrecht wurde anlässlich der UWG-Reform 2007 ins Leben gerufen und hat sich seitdem als wissenschaftliche Veranstaltung zur Diskussion über aktuelle Themen des Wettbewerbsrechts etabliert. Im Rahmen der diesjährigen Tagung werden neben einer aktuellen Rechtsprechungsübersicht des OGH und BGH die Themenbereiche Lebensmittelkennzeichnung, Plattformen sowie aktuelle Fragen zum Kartellrecht beleuchtet. Gleichzeitig soll die Veranstaltung ein österreichweites Forum für Networking, Austausch und Diskussion bieten.



Tagungsprogramm
Donnerstag, 21. November 2019

Veranstalter:

Infolaw – Forschungsverein für Informationsrecht und Immaterialgüterrecht
www.infolaw.at

Wissenschaftliche Leitung und Organisation:

Univ.-Prof. Dr. Andreas Wiebe, LL.M.
(Universität Göttingen/Forschungsverein Infolaw)

Univ.-Prof. Dr. Georg E. Kodek, LL.M.
(Institut für Zivil- und Unternehmensrecht, WU Wien)

Univ.-Prof. Dr. Clemens Appl, LL.M.
(Donau-Universität Krems/Forschungsverein Infolaw)

Dr. Roman Heidinger, M.A.
(Universität Göttingen/Forschungsverein Infolaw)

Univ.-Prof. Dr. Florian Schuhmacher, LL.M.
(Universität Wien)

Mag. Hannes Seidelberger
(Schutzverband gegen unlauteren Wettbewerb)

Veranstaltungsort:

Festsaal des OGH (Justizpalast), Schmerlingplatz 11, 2.OG, 1010 Wien

Anmeldung:

Teilnahmegebühr: € 150,- | Ermäßigte Teilnahmegebühr: € 100,-
(bei Einlangen der Anmeldung bis zum 12. November 2019, danach € 200,-)

Zur Anmeldung benutzen Sie bitte das beiliegende Anmeldeformular.

Eine elektronische Version des Formulars ist unter www.forum-wbr.at abrufbar.
Bitte beachten Sie die Teilnahmebedingungen auf der Rückseite!

08:30 Empfang und Begrüßungskaffee

09:00 Begrüßung Univ.-Prof. Dr. Andreas Wiebe, LL.M.

09:05-10:30 Rechtsprechungsübersicht - Moderation: Univ.-Prof. Dr. Andreas Wiebe, LL.M.

Aktuelle lauterkeitsrechtliche Judikatur des OGH

Senatspräsident Dr. Manfred Vogel (Oberster Gerichtshof)

Aktuelle lauterkeitsrechtliche Judikatur des BGH

Prof. em. Dr. Helmut Köhler, Richter am Oberlandesgericht a.D.

(Universität München)

10:30-11:00 Kaffeepause

11:00-12:30 Lebensmittelkennzeichnung und Wettbewerbsrecht - Moderation: Univ.-Prof. Dr. Clemens Appl, LL.M.

Übersicht über die Lebensmittelkennzeichnung

Dr. Christa Wentzel (AGES)

Aktuelle Fälle irreführender Lebensmittelkennzeichnung

Mag. Hannes Seidelberger (Schutzverband gegen unlauteren Wettbewerb)

12:30-13:30 Mittagessen im „Justizcafe“ (in der Tagungsgebühr inkludiert)

13:30-15:00 Wettbewerbsrecht und Plattformen - Moderation: Mag. Hannes Seidelberger

Verantwortung von Plattformen

Dr. Stefan Holzweber (Universität Wien)

Die neue B2B-Plattform-VO der EU

MMag. Erika Ummenberger-Zierler / Mag. Massimiliano De Arcayne

(beide Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort)

15:00-15:30 Kaffeepause

15:30-17:00 Kartellrecht - Moderation: Univ.-Prof. Dr. Georg Kodek, LL.M.

Preisfestsetzung durch Algorithmen

Univ.-Prof. Dr. Florian Schuhmacher (Universität Wien)

Kartellrechtliche Implikationen von Web-Tracking

Ass.-Prof. Dr. Viktoria Robertson, M.Jur. (Universität Graz)

17:00 Schlussworte